



**HanseMesse**

Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH



## Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW)

### Was bleibt, wenn der Supermarkt geht? Konzepte und Projekte zur Wiederbelebung der Nahversorgung

Tagung in Rostock am 15.11.2006

Eine Veranstaltung im Rahmen der DSSW-Fachtagungsreihe „Nahversorgungsmodelle zur Stärkung instabiler Zentren - Strategien und Konzepte gegen wegberechende Handels- und Dienstleistungsnutzungen“

In Kooperation mit der IHK zu Rostock, dem Einzelhandelsverband Nord-Ost e.V., der Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft und der GASTRO 2006.

09:30 Uhr **Öffnung des Tagungsbüros**

10:00 Uhr **Begrüßung**  
Peter Volkmann, IHK zu Rostock  
Heike Zuhse, DSSW

10:20 Uhr **Der Modellkatalog - die Bandbreite der recherchierten Beispiele.**  
Ergebnisse der Studie „Nahversorgungsmodelle zur Stärkung instabiler Zentren“  
Jens Nyhues, Stadt + Handel

#### Wiederbelebung der Nahversorgung (Teil 1)

10:40 Uhr **Funktionserhalt durch Nahversorgung?**  
Jörg Hohmeier, stellv. Referatsleiter Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Braunschweig

**Zusammen geht's: Neue Ladengemeinschaft Notzingen**  
Eberhard Kühnle, Notzingen

**Das DORV-Konzept – Rundum versorgt?**  
Heinz Frey, DORV-Zentrum GmbH, Jülich

**Kulli, Kicker, Kontoauszug – Die Bankagentur ShopTreff eine Alternative zur Geschäftsstelle?**

Heinz Haubrichs, Vorstand der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel

12:20 Uhr Mittagspause + Möglichkeit zum Besuch der GASTRO 2006 ([www.gastro-rostock.de](http://www.gastro-rostock.de))



Industrie- und Handelskammer zu Rostock



HanseMesse

Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH



14:20 Uhr **Wiederbelebung der Nahversorgung (Teil 2)**

**Der Bergische Regionalladen beroma: Ein Nahversorgungsangebot für städtische Problemgebiete?**

Markus Lütke Lordemann, Büro Oberbürgermeister, Stadt Solingen

**Nahversorgungssicherung: Was bieten Integrationsprojekte? Das Beispiel CAP-Märkte**

Marlies Jenss, GDW Süd eG

**Nahversorgung im Aufwind! Das Kleinflächenkonzept IK-Ihr Kaufmann, der convenienceorientierte Nahversorger mit Zukunft?**

Wingolf Grünewald, Markant Handels und Service GmbH

**MarktTreff – Ein Projekt der Landesregierung Schleswig-Holstein**

Alexandra Greger, ews group gmbh

15:40 Kaffeepause

16:00 Uhr **Handlungsempfehlungen aus der DSSW-Studie für Kommunen, Initiatoren und Investoren**

Ralf Beckmann, Stadt + Handel

Maik Lindemann, raum + prozess

16:20 Uhr **Dialog zwischen Podium + Plenum**

Gemeinsame Diskussion mit den Projektträgern zu Rahmenbedingungen und Übertragbarkeit

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Moderation: Mone Böcker, raum + prozess**

Weitere Information und Anmeldung unter [www.nahversorgungstag.de](http://www.nahversorgungstag.de).

**Veranstaltungsort:**

**HanseMesse**

Zur HanseMesse 1-2  
18106 Rostock  
Raum Wismar in der Rotunde

**S-Bahnstation**

Rostock - Lütten Klein (Hanse Messe), 13 Min. vom Hbf.

**Parken:** Kostenfreie Parkplätze auf dem Gelände der HanseMesse. Bitte bringen Sie das Parkticket mit.

Teilnehmer der Tagung haben freien Zutritt zur GASTRO 2006.

Die Tagung ist kostenfrei.

